

KURZ & VORAB

Anbautechnische Versuche zu torfreduzierten Erdpresstöpfen im Gemüsebau

15.07.2024 / Melanie Dombrowsky, Felix Besand

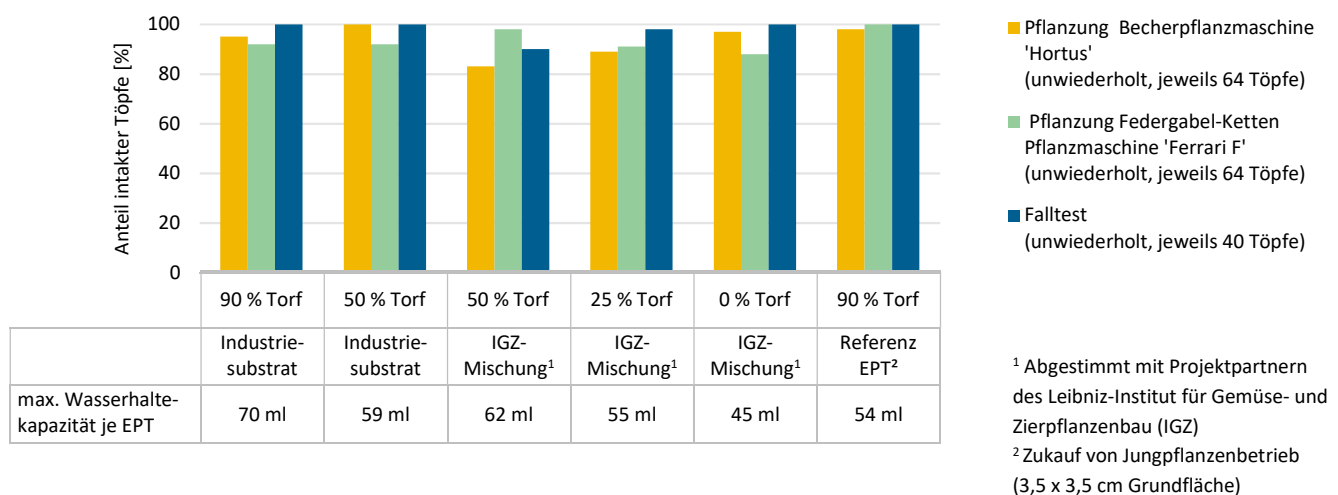


Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für
Landwirtschaft und Fischerei

Presstopf-Stabilität bei Torfersatzstoffen

Zur Reduzierung des Torfeinsatzes in der Anzucht von Gemüsejungpflanzen kommen verschiedene Torfersatzstoffe als Mischungspartner zum Einsatz. Die Mischungen sollen nicht nur ein gutes Wachstum sicherstellen, sie müssen gleichzeitig auch eine ausreichende Pressbarkeit und Topfstabilität ermöglichen. Im Rahmen des Verbundprojekts „ToPGA“ wurden fünf verschiedene Mischungen mit einer Presstopfmaschine ('UNGER Perfekt') zu Erdpresstöpfen (EPT) mit 4 cm Kantenlänge gepresst und besät. Die Topfstabilität der pflanzfähigen Jungpflanzen wurde in einem Falltest und in Testpflanzungen mit zwei Maschinentypen miteinander verglichen. Zusätzlich wurde die maximale Wasserhaltekapazität der unbesäten Töpfe ermittelt.

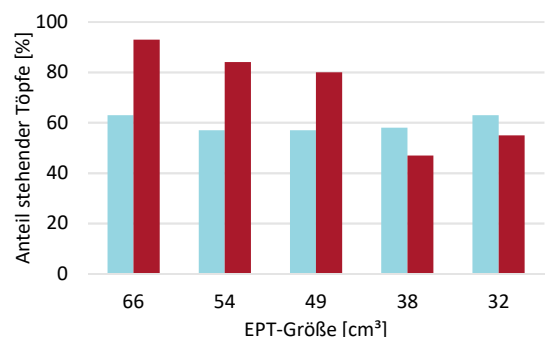


Maschinenfähigkeit volumenreduzierter Presstöpfe

Über die Verkleinerung der EPT-Größe lässt sich ebenfalls der Torfeinsatz je Pflanze reduzieren. Inwieweit sich die kleinere Größe und Grundfläche der Töpfe auf die Qualität der Pflanzung auswirkt wurde bei folgenden zwei Maschinen untersucht:

- Becherpflanzmaschine 'Hortus'
- Federgabel-Ketten Pflanzmaschine 'Ferrari F'

Dabei wurden alle Topfgrößen mit denselben, an den 4 cm-Topf angepassten, Einstellungen gepflanzt; je Topfgröße jeweils 200 Pflanzen, unwiederholt.



KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Gartenbaukompetenzzentrum
Melanie Dombrowsky
Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 0385 58860509
m.dombrowsky@lfa.mvnet.de

GEFÖRDERT DURCH



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

